



Die Arbeit mit Materialien aus dem Internet gehört heute zum schulischen Alltag. Noch nie zuvor war es so einfach, ohne großes technisches Wissen Fotos im Internet zu veröffentlichen und mit anderen zu teilen. Doch ist das auch erlaubt? Wie können Urheberrechtsprobleme vermieden werden?

Andrea Prock, MA
LSR und PH E-Learning-Koordination, NMS Tirol
a.prock@tsn.at

Software

- Internet-Browser
- Suchmaschinen

Hardware

Computer mit Internetzugang

Die Schüler/innen lernen

- sich über die Wichtigkeit des Zitierens bewusst zu sein,
- das Zitieren.

Hinweise für den Einsatz

Gruppenarbeit zum Thema österreichische Persönlichkeiten

1. Thema bekannt geben:

Die Klasse wird in Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe erhält ein Arbeitsblatt. Gesucht werden sollen Bilder zu bekannten Österreicher/innen (Musiker/innen, Schauspieler/innen, Sportler/innen und Künstler/innen). Es können dabei folgende Websites verwendet werden:

- <http://commons.wikimedia.org>
- <http://de.wikipedia.org>



Quelle: Andrea Prock

2. Suche – Schritt für Schritt:

Zeige vor, wie Bilder im Internet gesucht und gefunden werden können, z.B.:

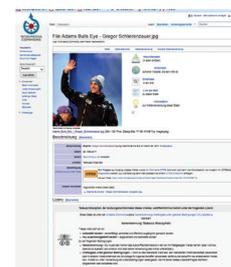
- Eingabe in die Suchmaschine Google (Einstellungen – erweiterte Suche – Nutzungsrechte) : „Österreichische Sportler“

Kategorie: Sportler (Österreich) – Wikipedia
de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Sportler_(Österreich)
Matthias Gastgeb • Thomas Geierspichler, G (Fortsetzung), Nandor Guelmino, H.
Manfred Höberl, J. Günter Jandrasits, O. Wolfram Ortner, P. Astrid Plessl, R.

Quelle: Andrea Prock

- Sportler „Gregor Schlierenzauer“ auswählen
- Doppelklick auf das Bild – Beschreibung wird angezeigt
- Informationen zum Bild anzeigen lassen (z.B. auf wikipedia commons): Quelle (Source), Fotograf/in (Author) und Internetadresse (in Tabelle eintragen)

- Lizenz/en ermitteln und in Arbeitsblatt eintragen, z.B. BY und SA
- Erkläre die wichtigsten Creative Commons-Lizenzen CC BY, CC NC, CC ND, CC SA und CC0.



Quelle: Andrea Prock

3. Gruppenarbeit:

Jede Gruppe hat 15 Minuten Zeit, um das Arbeitsblatt auszufüllen. Die Internetrecherchen (Internetadresse, Quelle, Autor/in, Lizenz) werden in die Tabelle mittels „copy&paste“ (Kopieren und Einfügen) eingetragen. Das Arbeitsblatt kann sich entweder lokal auf einem gemeinsamen Laufwerk oder online (etwa auf Google Drive) befinden.

4. Nutzungsrechte filtern:

Wird bei einem Bild kein Hinweis auf eine bestimmte Lizenz gefunden, wird dies ebenfalls auf dem Arbeitsblatt vermerkt. Zur Unterstützung bei der Ermittlung kann folgende Website verwendet werden:

<http://search.creativecommons.org/>

Wichtig: Wird keine Lizenzangabe gefunden, darf das Bild nicht verwendet werden.

5. Feedbackrunde:

- Warum ist das Zitieren von Quellen wichtig?
- Worauf ist beim Zitieren von Internetquellen besonders zu achten?
- Welche Konsequenzen können fehlende Quellenhinweise haben?

Die wichtigste Regel lautet: **Keine fremden Bilder ohne ausdrückliche Zustimmung des Rechteinhabers/der Rechteinhaberin nutzen!**

Urheberrechte

Creative Commons Lizenzen:  Public Domain: 

<http://commons.wikimedia.org> <http://de.wikipedia.org>

					
BY Namensnennung (Attribution)	NC Keine kommerzielle Nutzung (Non Commercial)	ND Keine Bearbeitung (No Derivatives)	SA Weitergabe unter gleichen Bedingungen (Share Alike)	CCO Kein Urheber- rechtsschutz	Public Domain Bilder befinden sich im Gemeineigentum, Schutzfrist ist abgelaufen

Österreichische Persönlichkeiten

Kategorie	Suchbegriffe	Bild	Internetadresse	Fotograf (Author)	Quelle (Source)	Lizenz
Musiker/in	Reinhard Fendrich		http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/28/Rainhard_Fendrich.jpg	Hannes Schneidermayer	Eigenes Werk	 CC BY-SA
Künstler/in	Albin Egger-Lienz		http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Albin_Egger-Lienz_1906.jpg	unbekannt	Newspaper "Sport und Salon"	 CCO
Schauspieler/in	Adele Neuhauser	X	http://www.browsegamer.com/uploads/tx_tbeepisoden/zwei-fronten.jpg	Petro Domenigg	Bild: rbb/ORF/	Keine Lizenzangabe gefunden
Sportler/in	Gregor Schlierenzauer		http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/79/Adams_Bulls_Eye_-_Gregor_Schlierenzauer.jpg	Manfred Werner	Own work	 CC BY-SA

Nach welchen Lizenzen soll ich suchen?

Von den möglichen Creative Commons-Lizenzformen sind drei für die Bildung ideal:

- CC BY** Namensnennung (Attribution): keine Einschränkung in der Verwendung
- CC BY-SA** Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen: kann auf einer Webseite veröffentlicht werden
- CCo** Public Domain (öffentliches Gemeingut): keinerlei Beschränkungen für die Nutzung und Weitergabe

Didaktische Hinweise:

- o **OER**: Unter Open Educational Resources werden freie Lern- und Lehrmaterialien verstanden, die sich häufig an Creative Commons-Lizenzen orientieren. Inhalte unter dieser Lizenz sind üblicherweise frei zugänglich und veränderbar. Open Educational Resources können vollständige Kurse, Kursmaterialien oder -aufgaben, Lehrbücher, Videos sowie andere Werkzeuge, Materialien oder Techniken umfassen, die genutzt werden, um den Wissenserwerb zu unterstützen.
- o **Tip**: „Schummelzettel“ zum Thema „Freie Bildungsinhalte nutzen – Urheberrechtsprobleme vermeiden“ <http://www.virtuelle-ph.at/mod/page/view.php?id=32645>

Einsatzmöglichkeiten im Unterricht:

- o Suchrallye – um die Wette nach Bildern zu einem bestimmten Thema im Internet suchen
- o Internettex te zu einem aktuellen Thema zusammen tragen
- o WebQuest: Mein Heimatort – Recherchieren im Internet

Quellen:
<http://www.virtuelle-ph.at/oe r>
<http://www.coer13.de>
<http://www.saferinternet.at>

Bilderdatenbanken mit CC-Lizenz:

<http://www.bilderpool.at>
<http://commons.wikimedia.org/>
<http://www.openclipart.org>
<http://www.flickr.com/>
 (erweiterte Suche nach CC)

Bilderdatenbanken mit alternativen Lizenzen:
<http://www.pixabay.com>
<http://www.pixelio.de/>
<http://www.pics4learning.com/>
<http://www.publicdomainpictures.net/>